

■ Orchideenpflege im Winter

Im Winter warm stehende Orchideen werden alle 8 Wochen mit unserem Azet OrchideenDünger versorgt. Ab März wird wieder im 4-wöchigen Rhythmus gedüngt. Überschüssiges Gießwasser sollte immer sofort entfernt werden, da Orchideenwurzeln sehr empfindlich auf Staunässe reagieren. Auch kalte Zugluft wird nicht vertragen. Zusätzlich empfehlen wir besonders bei geschwächten (z.B. durch Wurzelschäden) Pflanzen unsere Neudorff BioKraft Vitalkur für Orchideen. Das Spray enthält Pflanzenextrakte und Harnstoff. Damit werden das vitale Wachstum und die Blütenbildung gefördert. Orchideen bevorzugen eine hohe Luftfeuchte, deshalb die Blätter in der Wachstumsphase alle 1-2 Wochen und in der Ruhephase alle 2-3 Wochen mit der Vitalkur besprühen.

■ Frische Maulwurfshügel und abgesackte Wege?

Da Maulwürfe keinen Winterschlaf halten, sieht man auch im Winter immer wieder frische Maulwurfshügel und abgesackte Gehwegplatten, die eine Verletzungsgefahr darstellen. Im Boden fressen Maulwürfe gerne Pflanzenschädlinge, wie z.B. Engerlinge. Die Tiere stehen unter Schutz, sie dürfen nicht getötet, sondern nur vertrieben werden. Maulwürfe besitzen einen äußerst feinen Geruchssinn und reagieren empfindlich auf spezielle Duftsubstanzen. Zum Vertreiben empfehlen wir Protectan Maulwurf-Stopp** . Das mit Duftstoffen versetzte Granulat veranlasst den Maulwurf, die behandelte Fläche zu verlassen, bzw. zu meiden. Alternativ kann unser Quiritox Wühlmaus-Stopp** auch zur Vertreibung von Maulwürfen eingesetzt werden. Beide Biozidprodukte sind frei verkäuflich und nicht beratungspflichtig.

■ Trauermücken fliegen wieder

Die lästigen, im Zimmer umherfliegenden, erwachsenen Trauermücken („Schwarze Fliegen“) sind für Pflanzen nicht schädlich. Im Gegensatz dazu führen die Larven der Insekten in der Topferde zu erheblichen Wurzelschäden. Zur Reduzierung der erwachsenen Trauermücken setzen Sie Gelb-Sticker ein. Die in der Blumenerde lebenden Larven bekämpfen Sie mit unserem neuen Spruzit TrauermückenFrei*. Das Mittel wird auf die Blumenerde gegossen. Die Larven sterben ab, so dass keine erwachsenen Trauermücken mehr schlüpfen können. Alternativ können Sie die Schädlinge in der Erde mit den SF-Nematoden gegen Trauermückenlarven bekämpfen.

■ Befallene Fichten

Sitka-Fichtenläuse überwintern als erwachsene Tiere auf Fichten. Schon bei Temperaturen über 5°C saugen die Insekten an den Nadeln. Zur Befallsfeststellung führen Sie jetzt eine Klopfprobe durch. Finden Sie mehr als 5 grüne Läuse in der Probe, spritzen Sie umgehend mit Neudosan Neu Blattlausfrei*. Behandeln Sie die Bäume dabei besonders gründlich im Inneren. Die Behandlung muss nach einer Woche wiederholt werden. Das Produkt wirkt schon bei Temperaturen über 5°C.

Klopfprobe: Ein weißes Din A4-Blatt Papier wird im Baum innen unter einen Zweig gehalten. Den Zweig dann auf das Blatt klopfen, so dass die Läuse herunterfallen.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.neudorff-handel.de/informationen/datenschutz.html

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.